

Wer wir sind Im Haus der Religionen in Hannover haben sich sechs Religionen zu einem Ort der interreligiösen Begegnung zusammengeschlossen. Christen, Juden, Muslime, Hindus, Buddhisten und Bahai treten gemeinsam ein für eine Haltung des Respekts und der Achtung des Anderen.

Das Haus der Religionen ist das erste Projekt seiner Art in Deutschland. Es wird geleitet vom Rat der Religionen der Stadt Hannover.

Spenden

Wir freuen uns, wenn Sie das Haus der Religionen durch Ihre Spende unterstützen. Jeder Beitrag ist willkommen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Hauses der Religionen:

IBAN: DE69 2505 0180 0900 3016 43
BIC: SPKH DE 2HXX X

Bildnachweise:

Bild St. Martinslaterne mit Kind:
Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.de
Bild Mehrere Laternen:
Superbass/CC-BY-SA-4.0, via Wikimedia Commons
Bild Brot mit Kerzen:
slgckgc/CC BY 2.0, via Wikimedia Commons



Haus der Religionen

Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung

Haus der Religionen

Böhmerstraße 8
30173 Hannover-Südstadt
Telefon 0511-88 25 11
info@haus-der-religionen.de
www.haus-der-religionen.de
www.facebook.com/HdRHannover

Stadtbahn-Linien 1, 2 und 8 bis Geibelstraße
Bus 121 bis Altenbekener Damm

Kontakt und Anmeldung:

Kerstin Noura Atallah
noura@atallah.de
Telefon 0511-88 25 11

Wir bedanken uns bei unseren Förderern:



Gefördert durch die
Region Hannover



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung

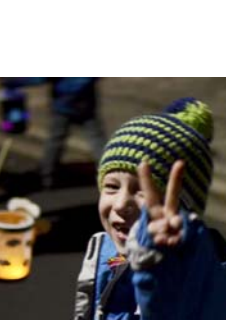
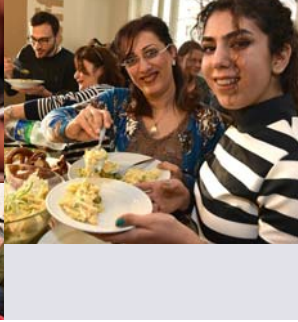
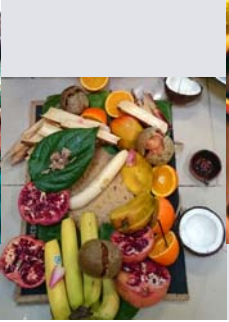
Komm mit wir feiern unsere Vielfalt

VERANSTALTUNGSREIHE 2018
VON FRAUEN FÜR FRAUEN



Haus der Religionen

Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung



Haus der Religionen · Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover

www.haus-der-religionen.de

Frauen aus allen Religionen und Kulturen

sind eingeladen, sich gegenseitig kennen zu lernen und die Feste und Traditionen der anderen zu erleben. Wir werden gemeinsam feiern, kochen, backen, basteln und über die Dinge ins Gespräch kommen, die uns ausmachen. Dieses Frauenprojekt wird von Christinnen, Jüdinnen, Musliminnen, Buddhistinnen, Hindus und Bahai vorbereitet.

Kostenbeitrag: 3 Euro pro Termin

Bitte melden Sie sich fünf Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an. Kinderbetreuung ist möglich.

Bitte verbindlich anmelden.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen!

▶ **So. 25. Februar 2018, 14.00 – 18.00 Uhr**
Bahai Gemeindehaus, Burgwedeler Str. 34, 30657 Hannover

Zu Gast beim Fest der eingeschobenen Tage Ayyám-i-Há

Freude, Gastfreundschaft und tätige Nächstenliebe – diesen Tugenden sind die sogenannten „eingeschobenen Tage“ zwischen dem 18. und 19. Bahai-Monat vor dem Beginn der Fastenzeit gewidmet. Am Ende der Fastenzeit steht Nawruz, die Feier zum Beginn des neuen Jahres. Nach einer kurzen Einführung sind wir herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Bahai das Fest der eingeschobenen Tage – die Ayyám-i-Há – zu feiern.

▶ **So. 29. April 2018, 10.30 – 14.30 Uhr (offenes Ende)**
Muthumariamman Tempel, Carl-Buderus-Str. 3A, 30455 Hannover

Zu Gast im Hindutempel zu Chithra Purnami

Der Vollmondtag im April (Chithra Purnami) wird bei den Shivagläubigen traditionell in der Gemeinschaft gefeiert. Es ist der Tag von Chithra Gubtar, der über alle guten wie bösen Taten von jedem Menschen auf der Erde buchführt. Man bittet um Tilgung der bösen Taten, damit das Gute überwiegt. Zeremoniell wird Gott verehrt und besungen. Daran anschließend wird gemeinsam im Tempel eine Suppe vorbereitet. Wir wollen diese Zeit im Muthumariamman Tempel gemeinsam erleben.

▶ **So. 9. September 2018, 14.30 – 18.00 Uhr**
Tibet-Zentrum, Odeonstr. 2, 30159 Hannover

Zu Gast bei den Tibetischen Kulturtagen

In geduldiger und kunstvoller Arbeit entsteht aus Millionen von Sandkörnern ein Mandala. Mit Meditation und Konzentration ist dieses Ritual wichtige buddhistische Glaubenspraxis.

Nach der Vollendung wird das Mandala aufgelöst – als Zeichen der Vergänglichkeit. Wir können den Mönchen bei ihrer meditativen Arbeit über die Schulter schauen und uns von der Verschmelzung von Kunst und Spiritualität inspirieren lassen. Im Tibet-Café wollen wir bei Tee und Gebackenem ins Gespräch kommen.

▶ **So. 21. Oktober 2018, 14.00 – 18.00 Uhr**
Haus der Religionen, Böhmerstr. 8, 30173 Hannover

Gastfreundschaft in der jüdischen und muslimischen Tradition

„Weil Speis und Trank in dieser Welt ... doch Leib und Seel' zusammenhält.“ Eine Weisheit aus dem 17. Jahrhundert, die auch die Überschrift für diesen Tag sein kann. Ohne Challabrot ist ein Schabbat in der jüdischen Tradition ebenso wenig denkbar wie ein Ramadan-Fest ohne das Fladenbrot in der islamischen Tradition. Wir wollen gemeinsam kleine Mahlzeiten zu diesen Broten zubereiten, gemeinsam genießen und uns über die zahlreichen Festbräuche austauschen.

▶ **So. 11. November 2018, 14.00 – 18.00 Uhr (offenes Ende)**
Pfarrgemeindehaus St. Godehard, Posthornstr. 22, 30449 Hannover/Linden

Zu Gast beim Martinsumzug

Ein Lichtermeer zu Martins Ehr'... Jedes Jahr am 11. November finden überall in Deutschland Laternenumzüge und Gottesdienste in Gedenken an den heiligen Martin statt, der als einer der ersten Heiligen durch sein vorbildliches Leben überzeugte. Ein Mensch, der nicht erst überlegte, sondern sofort handelte und half. Wir wollen uns von unseren Vorbildern in den verschiedenen Kulturen und Religionen erzählen und gemeinsam Laternen basteln. Danach lassen wir unsere Lichter leuchten und schließen uns einem Martinsumzug an.